



19. INTERNATIONALE TAGUNG DER  
HUGO VON HOFMANNSTHAL-GESELLSCHAFT

21. – 23. SEPTEMBER 2017  
HEIDELBERG

# HOFMANNSTHALS KOMÖDIE DES SCHEITERNS

## DONNERSTAG, 21. SEPTEMBER 2017

- Ab 12.00 Uhr Anmeldung im Tagungsbüro  
13.00 Uhr Begrüßung und thematische Einführung:  
Barbara Beßlich (Heidelberg), Alexander Honold (Basel)

### SEKTION I: IN STÜCKE BRECHEN. SCHEITERNDE PROJEKTE UND FRAGMENTE

Moderation: Alexander Honold (Basel)

- 13.30 Uhr Mathias Mayer (Augsburg):  
Die Komik des Scheiterns. Dimensionen eines  
Existentialismus bei Hofmannsthal  
14.15 Uhr Juliane Vogel (Konstanz):  
Textdynamiken bei Hofmannsthal  
15.00 Uhr Kaffeepause  
15.30–16.15 Uhr Anna-Katharina Gisbertz (Mannheim):  
„Wenns nicht mißlingt – ist es viel wert.“  
*Silvia im ‚Stern‘* als Entwurf einer ‚höheren‘  
Komödiendichtung  
16.30–18.00 Uhr Erste Sitzung der Arbeitsgruppen  
20.00 Uhr Podiumsdiskussion:  
Heinrich Zimmer als Indologe, als Nachlassverwalter  
Hofmannsthals, als Romanfigur.  
Axel Michaels (Heidelberg), Elsbeth Dangel-Pelloquin  
(Basel) und Katharina Geiser (Zürich)

## FREITAG, 22. SEPTEMBER 2017

### SEKTION IIA: VERFEHLUNGEN DER PROTAGONISTEN. POETISCH-KOMÖDIANTISCHE SZENARIEN DES SCHEITERNS

Moderation: Ursula Renner-Henke (Duisburg-Essen)

- 9.00 Uhr Friederike Reents (Heidelberg):  
„Nur im Wechsel ertragen wir unser Leben“.  
Das Hotel als Trost gegenüber den Trostlosigkeiten  
der Moderne  
9.45 Uhr Inka Mülder-Bach (München):  
„Das geht gut“, „das wird gut“: Dynamiken des  
Scheiterns im *Andreas*-Roman  
10.30 Uhr Kaffeepause  
11.00 Uhr Zweite Sitzung der Arbeitsgruppen  
12.15 Uhr Mittagspause

### SEKTION IIB: VERFEHLUNGEN DER PROTAGONISTEN. POETISCH-KOMÖDIANTISCHE SZENARIEN DES SCHEITERNS

Moderation: Jochen Strobel (Marburg)

- 14.00 Uhr Barbara Beßlich (Heidelberg):  
Antike Kleinbürger? Traditionsverhalten und  
Gegenwartsbezug in Hofmannsthals politischem  
Lustspiel-Fragment *Timon der Redner*  
14.45 Uhr Stephan Kraft (Würzburg):  
Das stete Scheitern vor Augen.  
*Der Unbestechliche* als Geist der Komödie  
15.30 Uhr Kaffeepause  
16.00–17.30 Uhr Vorstellung von Dissertationsprojekten  
20.00 Uhr *Menschliches Gebiet*.  
Szenische Lesung aus Hofmannsthals Werken.  
Theater Heidelberg, Theaterstraße 10

## SAMSTAG, 23. SEPTEMBER 2017

### SEKTION III: LEBENSWELTLICHE UND KULTURPOLITISCHE DIMENSIONEN DES SCHEITERNS

Moderation: Maximilian Bergengruen (Karlsruhe)

- 9.00 Uhr Gregor Streim (Jena):  
Hofmannsthals Scheitern in und an Berlin  
9.45 Uhr Jochen Hörisch (Mannheim):  
Ultimatives Scheitern?! *Ars moriendi* bei Hofmannsthal  
10.30 Uhr Kaffeepause  
11.00 Uhr Berichte aus den Arbeitsgruppen  
11.45 Uhr Heinz Rölleke (Neuss):  
Die Kritische Hugo von Hofmannsthal-Ausgabe.  
Aktuelle Entwicklungen  
12.15 Uhr Mittagspause  
14.00 Uhr Mitgliederversammlung  
15.45–17.30 Uhr Hans Martin Mumm (Heidelberg):  
Stadtführung auf den Spuren von Hofmannsthal und  
Stefan George

Beachten Sie auch die jeweils aktuelle Version des Programms unter  
[hofmannsthal.de](http://hofmannsthal.de)

## RÜCKANTWORT

Bitte senden Sie uns die frankierte Postkarte,  
schicken Sie uns ein Fax an die Nummer +49 (0)69 13880-222  
oder senden Sie uns eine E-Mail an [hofmannsthal-gesellschaft@web.de](mailto:hofmannsthal-gesellschaft@web.de)

JA, ICH MÖCHTE AN DER 19. HOFMANNSTHAL-TAGUNG TEILNEHMEN

Name

Anschrift

E-Mail

HUGO V. HOFMANNSTHAL-GESELLSCHAFT  
C/O FREIES DEUTSCHES HOCHSTIFT  
GROSSER HIRSCHGRABEN 23-25  
D-60311 FRANKFURT AM MAIN



### ARBEITSGRUPPEN:

Burkhard Meyer-Sickendiek (Berlin):  
Sozialer Dilettantismus. Abgründe einer Motivik der Hofmannsthalschen Komödien

Cristina Fossaluzza (Venedig):  
Venedig in *Cristinas Heimreise*. Hofmannsthals Komödiendichtung und die europäische Tradition

Katja Kaluga (Frankfurt / M.) / Olivia Varwig (Marburg):  
Projektfriedhof vs. Ideenparadies. Einblicke in Hofmannsthals Arbeitsprozess am Beispiel von ausgewählten Handschriften

Doren Wohlleben (Heidelberg):  
Hermann Brochs Hugo von Hofmannsthal. Kulturkritik und Absolut-Satire

### TAGUNGsorte:

Heidelsberger Akademie der Wissenschaften, Karlstraße 4 (Vorträge)  
Germanistisches Seminar der Universität Heidelberg, Hauptstraße 207  
(Arbeitskreise, Mitgliederversammlung)

HOFMANNSTHAL  
GESELLSCHAFT



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

Mit freundlicher Unterstützung durch

S . F I S C H E R  
S T I F T U N G

DFG

CITY OF  
LITERATURE  
HEIDELBERG  
Designated UNESCO  
Creative City in 2014

Heidelberg

Abb. vorne: Hofmannsthal 1900 © Freies Deutsches Hochstift, Frankfurt am Main  
Abb. unten: Hofmannsthals erste Aufzeichnung zu seiner Komödie „Silvia im „Stern“, noch unter dem Titel „Der Fächer, ein Lustspiel in 2 Acten nach dem Goldoni“. Rechts neben dem korrigierten Personenverzeichnis Vermerk: „dürfte die erste Notiz sein, Sommer 1907“ © Freies Deutsches Hochstift, Frankfurt am Main

Der Fächer ein Lustspiel in 2 Acten nach dem Goldoni

das Fräulein Silvia  
die Republikanerin Madame Karoline  
Rudolf junger Beamter  
der alte Graf von Stern zu W. Herrm. Freifürst  
die Wirtin Ellen Romana Kallmann  
der Wirt Hans  
[Romana's Bruder] der Wirt  
die Frau: Postadjunkt  
die Frau: Gemeinderatsmitglied

Notiz zu dem Lustspiel  
Sommer 1907.